

Masterpiece von Finnmaster

Die «Finnmaster 62 DC» gehört zu den meistverkauften Modellen der finnischen Werft – ein vielseitiges Boot, dem es trotz seiner kompakten Grösse an nichts fehlt.



Lori Schüpbach

Manchmal braucht es auch ein wenig Glück: Das Wetter in den Tagen nach Ostern lud nicht gerade zum Testen ein. Weil aber die Finnmaster 62 DC für die aktuelle Ausgabe fest eingeplant war, musste trotzdem ein Testtermin wahrgenommen werden. Und siehe da: Der einzige Tag ohne Wolken, Regen oder sogar Schnee sorgte für perfekte Bedingungen auf dem Neuenburgersee. Eine Ausgangslage, die von der Finnmaster 62 DC genutzt wurde, um einen guten Eindruck zu hinterlassen...

Angenehme Fahreigenschaften

Um das optimale Wetter nutzen zu können, legen wir sofort ab. Die 62 DC mit ihren kompakten Dimensionen ist einfach zu manövrieren, dank V-Form und ausgeprägten Kimmkanten ist auch bei

langsamer Geschwindigkeit im Hafen eine gute seitliche Stabilität zu spüren. Einmal aus der Uferzone heraus, kann der Yamaha F150D zeigen, was er drauf hat. Die Beschleunigung ist rassig, aber nicht übertrieben, die Spitzengeschwindigkeit mit gut 75 km/h im vernünftigen Bereich. Mehr liegt nicht drin, mehr ist aber auch nicht nötig. Die Aussenborder-Leistung für die Finnmaster 62 DC ist auf 150 PS beschränkt – damit ist das Boot sportlich, sicher und familien-tauglich unterwegs.

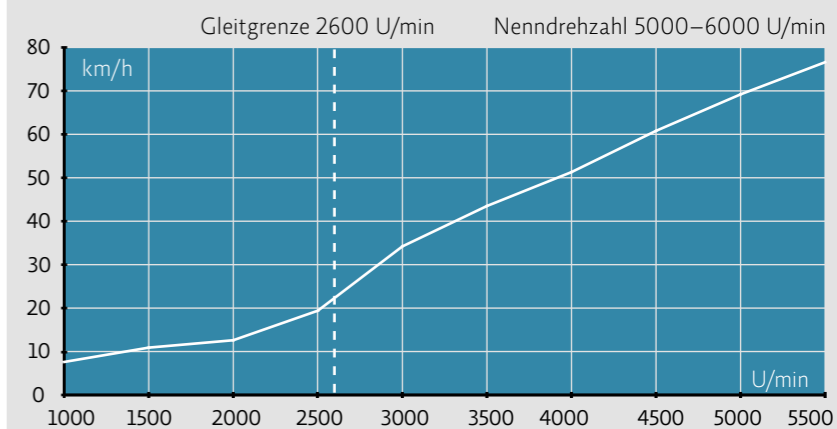
Letzteres ist insofern wichtig, als sich der handliche Daycruiser gerade für Einsteiger und junge Familien sehr gut eignet: Das einfache Handling, die verschiedenen Möglichkeiten von der Kabine bis zur Badeleiter sowie das unkomplizierte Cockpit sorgen dafür, dass der Spass auf dem Wasser im Vordergrund steht. Keine Frage: Mit der 62 DC ist den Verantwortlichen der Oy Finn-Marine Ltd., der in Kakkola

Finnmaster 62 DC

Werft	Oy Finn-Marine Ltd, Kakkola (FIN)
Länge	6,20 m
Breite	2,30 m
Gewicht	950 kg
Wassertank	10 l
Treibstoff	95 l
Zulassung	8 Personen
CE-Kategorie	C
Motorisierung	Yamaha F150DET X
Leistung	max. 150 PS (110 kW)
Basispreis inkl. Motor	CHF 48 984.–
	Swisspackage: CHF 7000.– (inkl. MwSt.)

_Nasta Marine SA, 1470 Estavayer-le-Lac
_Tel. 026 663 26 26, www.nastamarine.ch

Geschwindigkeitsmessung mit GARMIN



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 76,6 km/h bei 5500 U/min. Gemessen auf dem Neuenburgersee, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.



Damit ist das Boot sportlich, sicher und familientauglich unterwegs.



Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Die Finnmaster 62 DC schafft den Spagat zwischen Sportlichkeit und Sicherheit. Sie ist einfach zu fahren, vermittelt ein gutes Gefühl am Steuerrad und verfügt trotzdem über genügend Kraft. Die Kinder im Tube nachziehen oder auch mal einen Versuch mit Wasserskis wagen – beides leicht und ohne spürbares Aufklimmen in eine stabile Gleitfahrt.

Motorisierung



Der Yamaha F150D passt perfekt ans Heck der Finnmaster 62 DC. Nicht nur, weil 150 PS die maximal zugelassene Leistung sind, sondern auch, weil Finnmaster die Boote auf Wunsch mit einem Yamaha-Pre-Rigging ausrustet. Der kräftige Viertakt-Motor verfügt über eine angenehme Beschleunigung und über genügend Kraftreserven, sobald das Boot am Gleiten ist.

Ausstattung




Die Finnmaster 62 DC ist für ein Boot in dieser Grösse schon in der Basisversion erstaunlich gut ausgestattet. So gehören das sauber verstaute Verdeck, Spülbecken und Spritkocher, die zwei Luken in der Kabine und auch die hydraulische Lenkung zum Standard. Als Optionen bieten sich u. a. der Cockpittisch, Teak im Cockpit, die zwei Sonnenliegekissen und das Chemie-WC an.

an der finnischen Westküste beheimateten Werft mit den Marken Grandezza, Finnmaster und Husky, ein guter Kompromiss gelungen.

Zweckmässige Ausstattung

Das Cockpit besteht aus einer U-Sitzbank, vor der ein solider, beidseitig ausklappbarer Tisch montiert werden kann. Sowohl der Fahrer- als auch der Beifahrersitz sind drehbar, so dass problemlos vier bis sechs Personen um den Tisch herum Platz finden. Bei Bedarf – und mit der Hilfe von zwei optionalen Kissen – kann die U-Sitzbank in eine Sonnenliege respektive eine gemütliche Lounge (1,66 x 1,20 m) umgebaut werden.

Zwei solide und mit Teak belegte Tritte führen aus dem Cockpit durch die aufklappbare Windschutzscheibe auf das Vordeck – auch hier gehört der Holzbelag zum Standard. Im Gegensatz dazu ist das Teak auf den Staukästen im Heck sowie auf den beiden Plattformen neben dem Motor (steuerbordseitig befindet sich eine solide, herunterklappbare Baderleiter) separat zu ordern.

Noch ein Wort zur Kabine: Im Normalfall wird sie in erster Linie als Stauraum dienen. Zudem findet unter dem Niedergang die optionale Chemie-Toilette Platz. Immerhin: Mit einer Liegefläche von 1,90 x 1,40 m und zwei Rumpfenstern, die geöffnet werden können, ist auch eine Übernachtung möglich. 



marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56